

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

 2. Mai 2019

 69. Jahrgang / Nummer 18

 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

**DEN MENSCHEN
IM BLICK**



**HOLZSCHNITTE VON CONRAD
FELIXMÜLLER NACH 1945**

05. APRIL BIS
15. SEPTEMBER
2019

MUSEUM AM MARKT
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de

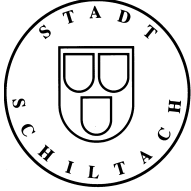


**„Spaziergang unter 13 Millionen
Kubikmetern Wasser“**

Betriebsbesichtigung bei der Wasserversorgung Kleine Kinzig



Infos und Termine im Innenteil



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 15. Mai 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 15. Mai 2019 um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bebauungsplan „Hinter dem Schloß“
- Vorstellung des Baukonzeptes
4. Stadtfest
- Vorstellung des Konzeptes
5. Hundetoiletten
6. Förderung von Feuerlöschteichen
- Änderung der Richtlinien
7. Lärmaktionsplanung
- Vergabe der Planung
8. Parkhaus Hauptstraße
- Vergabe der Projektsteuerung
9. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2019

1. Kurzbericht über das Ergebnis aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor:

- a. Bauantrag auf Nutzungsänderung von Büroräumen zu Wohnzwecken in Schiltach, Blattenhäuserwiese 8, Flst. 920/6.
- b. Bauantrag auf Erweiterung des bestehenden Balkons auf der südlichen Hausseite am Gebäude Jahnstr. 9, Schiltach, Flst. 1929.
- c. Bauantrag auf Umnutzung einer ehemaligen Praxis in zwei Wohneinheiten und Änderung der Stellplatzsituation sowie der Garageneinfahrt und Anbau eines Balkons am Gebäude Hauptstr. 25, Schiltach, Flst. 134.

Nach Einsichtnahme der Pläne und kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde die Zustimmung jeweils einstimmig erteilt.

3. Friedhof

- Gestaltung des Erdurnenfeldes im Böschungsbereich der Urnenwände

Der Friedhofsausschuss hat sich kürzlich darauf verständigt, dass im Bereich der neu angelegten Urnenwände eine weitere Bestattungsform für Erdurnengräber angeboten werden soll. Bislang besteht die Möglichkeit der Wahl eines Urnenerdgrabs, der Bestattung in der Urnenmauer, eine anonyme Bestattung in der Urnenmauer oder die Bestattung im gärtnerbetreuten Grabfeld. Neu soll nun die Möglichkeit bestehen, sich anonym in einem Bestattungsfeld beisetzen zu lassen, wobei die Möglichkeit angeboten werden soll, entweder auf einer Mauer oder Stele die Namen der bestatteten Personen anzubringen.

Das geplante Bestattungsfeld befindet sich in der Böschung zwischen der unteren und oberen Ebene im Bereich der neuen Urnenmauern. In diesem Bereich können 17 Urnen erdbestattet werden.

Oberhalb der Böschung könnte das Bestattungsfeld zur Gliederung mit einer niedrigen Sandsteinmauer gefasst werden. Die seitliche Abtrennung zu den Grabfeldern ist in Form einer Schritthecke vorgesehen. Diese kann jedoch erst dann hergestellt werden, wenn die Liegezeit der angrenzenden Grabfelder abgelaufen ist.

Im Gemeinderat kam man schließlich überein, auf die vorgeschlagene Mauer zu verzichten. Jedoch soll eine mit einem Verstoß versehene Stele aufgestellt werden, auf der bei Bedarf der Name des Bestatteten angebracht werden kann.

4. Freibad – Sanierung obere WC-Anlage

Stadtbaumeister Roland Griebhaber teilte den Gemeinderäten mit, dass die obere WC-Anlage im Freibad komplett saniert werden soll. Die veranschlagten Kosten für die erforderlichen Sanitärinstallationsarbeiten wurden mit 21.400 Euro errechnet.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, wobei vier Unternehmen aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben.

Beim Eröffnungstermin am 08.04.2019 lag nur ein Angebot vor, das auch wertbar ist. Bieterin ist die Firma Schöttle GmbH aus Schiltach, mit einer Angebotsbruttosumme in Höhe von 18.626,97 €. Der Auftrag wurde entsprechend einstimmig erteilt.

5. Blattenberg – Felsicherung

- Vergabe der Arbeiten für die Spritzbetonschale

Im Bereich der Gemeindestraße „Blattenberg“ steht nach Erläuterung durch Stadtbaumeister Roland Griebhaber freiliegender Fels an, in den seinerzeit beim Bau der Erschließungsstraße eingegriffen werden musste. Durch den Verwitterungsprozess und die Schichtung am Fels kam es in der Vergangenheit dazu, dass sich kleinere Felssteine abgelöst haben. Hierdurch wurde es erforderlich, Anfang dieses Jahres den Fels komplett von losem Gestein zu räumen.

Im Zuge dieser Beräumung wurde festgestellt, dass der Fels an zwei Stellen mit einer vernagelten Spritzbetonschale gesichert werden muss, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Die Maßnahme war nicht vorhersehbar, weshalb im Haushalt keine Mittel eingestellt worden sind. Im Zuge einer freihändigen Vergabe wurde die Firma Alpina Fels- und Gemäuersanierung aus Waldkirch aufgefordert, zu den notwendig werdenden Arbeiten ein Angebot abzugeben. Bei der Firma handelt es sich um eine Tochter der Firma Sachtleben aus Wolfach. Weitere geeignete Bieter für so einen relativ kleinen Arbeitsumfang seien derzeit nicht am Markt.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde danach gefragt, ob alternativ zum Spritzbeton nicht auch ein Stahlgeflecht angebracht werden könnte. Laut Stadtbaumeister Griebhaber hätten die Experten hiervon abgeraten und dringend die Betonschale empfohlen.

Ohne größere Diskussion wurde der Auftrag schließlich einstimmig zum Angebotspreis von 25.589,21 € vergeben.

6. Parkhaus Hauptstraße

- Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphase 1 – 4) Bürgermeister Thomas Haas informierte den Gemeinderat darüber, dass die Planungsleistungen für den Neubau des Parkhauses in der Hauptstraße wegen des hohen Auftragsvolumens europaweit ausgeschrieben werden mussten. Das mehrstufige Verfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen, wobei die Angebote der beiden Bieterbüros anhand einer Matrix bewertet worden sind. Hierbei ging die ANP Parking Europe GmbH aus Karlsruhe als Siegerin aus dem Wettbewerb hervor. Der Gesamtauftrag liegt demnach bei brutto ca. 631.000 Euro, wobei zunächst nur die Leistungsphasen 1 – 4 vergeben werden sollen, deren Umfang ca. 200.000 Euro umfasst.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat versicherte Bürgermeister Thomas Haas, dass das Honorar aus der Kostenberechnung ermittelt wird und nicht aus den tatsächlichen Baukosten, so dass die Planer von Kostensteigerungen nicht profitieren.

Nach kurzer Diskussion wurde der Auftrag einstimmig an die Firma ANP vergeben.

In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Thomas Haas noch darauf hin, dass neben den reinen Planungsleistungen noch ein Projektkoordinator beauftragt werden sollte, um klare Schnittstellen zu dem ebenfalls beabsichtigten Neubau eines Hotels auf dem Parkhaus zu definieren.

7. Abgang Vorland

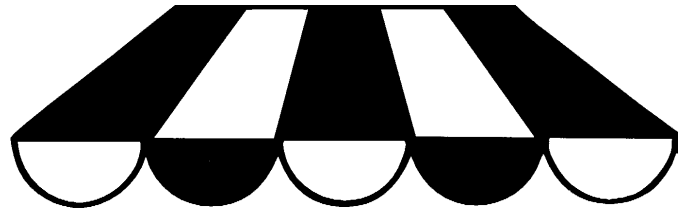
In der letzten Gemeinderatssitzung sind die Stadträte darum gebeten worden, eventuelle Alternativvorschläge für den Abgang zum Schiltachvorland zu skizzieren. Ein solcher Vorschlag wurde von den Gemeinderäten Michael Götz und Uli Kohler zu Papier gebracht, die einen Schotterrasenweg mit einem Meter Breite und einem Gefälle von maximal 10% vorschlagen. Auf diese Art und Weise könnte auf Blocksteine verzichtet werden.

In der Gemeinderatsdiskussion zeigte man sich dankbar für die vorgeschlagene Alternative. Jedoch hielt man Schotterrasen nicht für geeignet, um mit Rollstühlen auf das Vorland zu gelangen. Auch sei die Breite von einem Meter für größere Rollstühle nicht ausreichend. So verständigte man sich darauf, dass der Weg eine Mindestbreite von 1,50 m haben und gepflastert werden soll. Ansonsten sollen die Gedanken der beiden Stadtratsmitglieder an den Planer weitergegeben werden mit der Bitte um Prüfung, ob sie in dessen Entwurf eingearbeitet werden können. Entscheidend ist letztendlich die Zustimmung des Regierungsprä-

sidiiums, das für die Pflege des Vorlandes zuständig ist und „das letzte Wort hat“. Sobald die Reaktion des Regierungspräsidiums vorliegt, soll die Angelegenheit noch einmal im Gemeinderat beraten werden.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 13. Mai 2019, bei achtwöchtiger Abholung ist sie erst am Dienstag, 11. Juni 2019.



Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 04. Mai 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 06. Mai 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Montag, 27. Mai 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

**Einladung zur Ausstellung der Modelle zur
Stadtentwicklung Schiltach der Studenten der KIT im Foyer
des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, bis 10. Mai 2019,
während den üblichen Sprechzeiten!**

**MADE IN SCHILTACH
Städtebauliche Ideen & Konzepte**

Karlsruher Institut für Technologie, Fakultät für Architektur
Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum
Professorin Kerstin Golhe - Wintersemester 2018/19

Pascal Beckers, Unglinda Berisha, Mirjam Bögelein, Jiaxin Guo,
Nicco Haller, Daniel Haselberger, Bastian Hötzel, Melanie Köferl,
Jana Kitzhammer, Senay Memet, Lukas Meyer, Philipp Mielh,
Elisa Schaub, Elena Schmitt, Meylida Tasli, Vanessa Weber





JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 03.05.2019

17 bis 20 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 7

Dienstag, 07.05.2019

16.30 bis

18 Uhr

offener Kindertreff für alle Grundschul-kinder.

In der Kinderwerkstatt dürfen die Kinder sich ein flatteriges Windspiel herstellen.

Mittwoch, 08.05.2019

16 bis

18.30 Uhr

„Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Ein Tischtennis-Turnier wartet auf viele Mitspieler



jugendtreff_schiltach

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2019 wird die zweite Rate der Grundsteuer 2019 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2019 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Mai 2019 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Mai 2019 ist auch die zweite Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2019 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Mai 2019.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Mai 2019 von ihrem Konto abbuchen.

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

Frühlingsfest der Sozialgemeinschaft

Am Freitag, 17. Mai findet ab 14.30 Uhr das Frühlingsfest der Sozialgemeinschaft in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Zu diesem geselligen Nachmittag sind die Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Halbtagesfahrt nach Pforzheim zum Gasometer

Am **Mittwoch, 22. Mai** geht die Fahrt zum Gasometer nach Pforzheim.

Fahrt über Freudenstadt, Besenfeld und das kleine Enztal nach Pforzheim zum Gasometer. Der Gasometer Pforzheim ist ein ehemaliger Gasometer, der mittlerweile zur Präsentation von Rundgemälden genutzt wird. Er steht unter Denkmalschutz. Wir sind dort zur Kaffeeinkehr angemeldet. Anschließend geht es in zwei Gruppen in die Ausstellung. Tauchen Sie in die einzigartige Unterwasserwelt des 360°-Panoramas GREAT Barrier Reef ein. Die Farbenpracht und der Detailreichtum des Riesenrundbildes von Yadegar Asisi zeigt Ihnen die Einmaligkeit der Schöpfung unter der Meeresoberfläche. Die Führung

dauert 45 Minuten, die verschiedenen Ebenen sind nur durch Treppen erreichbar.

Weiterfahrt nach Warmbronn bei Leonberg, dort Abend-einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach 11.28 Uhr
Bahnhof 11.30 Uhr
Häberlesbrücke 11.35 Uhr
Kath. Kirche 11.37 Uhr
Hoffeld 11.40 Uhr.

Der Fahrtkostenanteil inklusive dem Kaffeegedeck und der Führung im Gasometer beträgt 11,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 06.05., 8.30 Uhr.

Fahrbahnsanierung in Hinterlehengericht

Zufahrtsstraße Hinter dem alten Schulgebäude zu den Gebäuden Welschdorf 221, 222, 223 und 224

Die Zufahrtsstraße wird von Mitte KW 19/2019 bis voraussichtlich Ende Juli 2019 saniert. Die Bauarbeiten werden von der Fa. Bonath Bauunternehmung GmbH, Oberwolfach ausgeführt. In diesem Zuge wird auch die dortige Wasserleitung erneuert. Um die geplanten Sa-nierungsmaßnahmen auszuführen muss die Zufahrtsstraße abschnittsweise je nach Bauverlauf für den Verkehr gesperrt werden. Die Baustelle wird wenn möglich zumindest für die Wochenenden befahr hergestellt. Für die von der Baumaßnahme betroffenen Anwohner werden die Parkplätze beim alten Schulhaus Welschdorf 222 zur Verfügung gestellt. Die von der Baumaßnahme betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
 touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 02. Mai, 19:00 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag: Zwei Menschen treffen aufeinander – Was passiert?
Adler-Saal

Freitag, 03. Mai

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell

Tanzcafé in den Mai

Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 03. Mai, 20:00 Uhr (ab 19:00 Uhr Buffet)

Soziales Netzwerk GABEntisch

Film-Club: Weit

Schenkenzeller Straße 9

Dienstag, 07. Mai, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

BEWEGUN-BEGEGNUNG-BEZIEHUNG

Wanderung um Schiltach mit Gerlinde Götz

Infos unter Tel: 07836-96960 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
 Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus

Mittwoch, 08. Mai, 16:15 Uhr

Grieshaber KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber GmbH & Co. KG, Touristinfo Schiltach
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten

Öffnungszeiten Museen:**Museum am Markt und Schüttesägemuseum**

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr.

Eintritt frei!

Apothekemuseum

Di. – So., 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14).

Eintritt 3,00 Euro

Hansgrohe Aquademie**Markenwelten, Museum und Café**

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

Eintritt frei!

Qigong im Stadtgarten**Ein Hauch Asien im Kinzigtal: Die 3 goldenen Schlüssel des Qigong**

Der Duft von Mandelblüten in der Weite des Gartens. Das Zwitschern der Vögel erklingt wie die Melodie der Natur. Entspannt und harmonisch können in der Weite des Gartens Menschen wahrgenommen werden. Sie achten auf ihre Körperhaltung, regulieren dabei die Atmung und kultivieren ihren Geist.

Nein, diese Szene findet nicht in einer asiatischen Weltmetropole statt. Mitten im schönen Kinzigtal. Genauer gesagt in unserem Schiltacher Stadtgarten **ab dem 08. Mai bis 25. September 2019, immer am Mittwoch ab 16:15 Uhr.**

Und das unter der kompetenten, fachkundigen Anleitung von Christina Eisenmann. Die ausgebildete Qigonglehrerin & -therapeutin kennt die 3 goldenen Schlüssel des Qigong: Körperhaltung, Atmung und Geist. Christina Eisenmann ist seit Jahren mit der Marke Lebensbrücke im Kinzigtal als Sportwissenschaftlerin und Sporttherapeutin für Körper, Geist und Seele tätig. Sie liebt die Natur, die Menschen und lebt ihre Tätigkeit.

In einem gemeinsamen Projekt erkennen die Schiltacher Unternehmen Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE und VEGA Grieshaber KG in Kooperation mit der Touristinfo Schiltach die Möglichkeiten des Qigong für ihre Mitmenschen.

Zusammen bieten die Initiatoren dieses Projektes ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen Schiltachs kostenfreie Qigong-Einheiten im Stadtgarten an. Qigong bietet Menschen in der zunehmend stressbelasteten Umgebung im Alltag und im Arbeitsleben einen Ausgleich mit dem speziellen Fokus auf das Training der Körperhaltung. In Verbindung mit der Atemtechnik und der Kultivierung des Geistes ist Qigong eine optimale Methode um Umwelteinflüsse abzustreifen.

Die Teilnahme an allen Terminen ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich! Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bei Starkregen und Gewitter entfallen die Kurseinheiten ersatzlos.

Theaterstadtführung in Schiltach, 05. Mai um 16:00 Uhr

Wer das „Städtle“ mit ganz neuen Augen sehen will, kann in Schiltach mit auf Zeitreise kommen!

Klaus Grimm und Martina Baumgartner haben Spaß, wenn Sie zwischen den Szenen die Schauplätze und die Rollen wechseln, das merkt man den beiden Schiltacher Stadtführern an. Wie aus der Zeit gefallen wirken die Darsteller, wenn sie ihre überraschten Gäste am Marktplatz abholen. Die Fachwerkkulisse lässt die historischen Gewänder dennoch authentisch wirken.

Am Sonntag, 05. Mai um 16:00 Uhr nehmen sie Einheimische und Besucher mit auf Zeitreise durch die bewegte Schiltacher Geschichte. Die letzte Floßfahrt ist eines der Themen, derer sich die beiden annehmen. Als Bürgermeister Trautwein und Gattin beleuchten sie das Für und Wider der neuen Zeit, die anbrechen wird, wenn das letzte Floß das Tal hinab- und dafür die Eisenbahn endlich bis nach Schiltach hochfährt. Dramatisch auch, was sich in der Zeit der Stadtbrände in Schiltach abspielte. Drei Mal in 80 Jahren ist Schiltach abgebrannt. So viel Pech, da musste der Teufel am Werk gewesen sein... Sogar der berühmte Erasmus von Rotterdam schrieb über die Ereignisse. Weniger bekannt, aber nicht weniger spannend ist die Geschichte vom Weißen Bettelbub: Einem Gauner, der sich geschickt die alten Grenzen zwischen Baden und Oberösterreich zu Nutze macht, um der Strafverfolgung zu entgehen.

Treffpunkt ist der Marktplatz in Schiltach, die Teilnahmegebühr beträgt 12,50 €. Kinder bis einschließlich 8 Jahre dürfen kostenlos mit.

Weitere Termine in 2019:

Samstag, 06. Juni, 17 Uhr

Samstag, 03. August, 17 Uhr

Sonntag, 29. September, 16 Uhr

Für Gruppen ganzjährig zum Wunschtermin buchbar! Preise und Infos bei der TI Schiltach



Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

**Sprechstunden von Bürgermeister
Thomas Haas** (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp
Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Carmen Fix, Isabel Váth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0
Carmen Schönweger (schoenweger@stadt-schiltach.de) 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Horst Letzin (touristinfo@stadt-schiltach.de)
Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14
Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)
Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,
Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeilenrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)
Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11
Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1
Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96
Klaus Armbruster, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

05.05.19 Joachim Bühler, 70 Jahre
08.05.19 Ursula Ingrid Arnold, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Jugend-Mountainbike
Fundort: Brunnen beim Treffpunkt

Vereinsmitteilungen

CDU Ortsverband Schiltach | EINLADUNG

Die Kandidaten der CDU-Liste für die Gemeinderatswahl, laden alle interessierten BürgerInnen aus Schiltach sehr herzlich zur Präsentation ihres Wahlprogramms ein. Lernen Sie uns sowie unsere Ziele, Vorstellungen und Lösungsansätze für ein lebenswertes Städtle persönlich kennen. Themen u.a.: Rathausenerweiterung, Parkplatzsituation im Städtle, Demografischer Wandel und die Folgen
Wir freuen uns auf einen konstruktiven Abend und Gedankenaustausch.

Termin: Dienstag, 7.5.19 um 19.00 Uhr
Ort: Gasthof zur Alten Brücke



Freiwillige Feuerwehr Schiltach - www.feuerwehr-schiltach.de -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 02.05.2019 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein. Auch die Ehefrauen und Witwen der Veteranen sind eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Mosambik macht Schlagzeilen

Knapp sechs Wochen nachdem Zyklon Idai große Zerstörung in Mosambik anrichtete, tobte ein weiterer Sturm im Indischen Ozean. Der Tropensturm "Kenneth" bewegte sich auf die Küste Mosambiks zu und brachte wieder 700.000 Menschen in Gefahr. Den Erlös des Ausschanks am Kunsthandwerkermarkt haben wir zugunsten der Betroffenen an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe gespendet.

Mosambik macht aber auch Schlagzeilen durch andere Themen:

In Mosambik wollen Agrarkonzerne wie Bayer-Monsanto den Saatgutmarkt erobern. Dabei zeigen Versuche auf Testfeldern, dass lokal angepasste Sorten besser mit den örtlichen Begebenheiten klarkommen. In Südafrika wurden

deshalb mehrere Monsanto-Sorten nicht zugelassen. Immer mehr Kleinbäuerinnen und -bauern nehmen ihr Schicksal in die eigenen Hände: Sie wollen die Saatgut-Vielfalt auf ihren Feldern verteidigen und sogenannte Saatgut-Inseln schaffen.

Kleinbauer Antonio Basquete aus Mosambik weiß: Gegen den Maiskäfer ist kaum ein Kraut gewachsen. Der gefährliche Schädling hat in seiner Gemeinde in der letzten Erntesaison tonnenweise Mais vernichtet. Und alles nur, weil sich sein Kleinbauernverein hatte breitschlagen lassen, das Hybridsaatgut PAN 53 anzubauen. „Die Regierung hat uns immer wieder nahegelegt, auf die vermeintlich besseren Sorten der Agrarkonzerne umzusteigen. Da haben wir irgendwann gesagt: Na gut, wir probieren es aus.“ Die Bäuerinnen und Bauern im Distrikt Sussundenga in der Provinz Manica sind vorsichtig. Wenn sie neue Sorten in einer Gemeinde einführen wollen, nutzen sie dafür zunächst ein gemeinschaftliches Testfeld. PAN 53 haben sie so auf fünf Hektar Land testweise angebaut und rund acht Tonnen Mais geerntet. Die Freude währte kurz: Schon bald entdeckten sie die kleinen Käfer, die in tropischen Regionen wie diesen in zwei Monaten Lagerzeit schon mal drei Viertel einer Ernte vernichten können. Zum Glück hatte Basquetes Kleinbauernverein nur das Testfeld mit dem Hybridmais bestellt. Nicht auszudenken was geschehen wäre, wenn die Familien die Ernten auf ihren eigenen Feldern verloren hätten: Die Ernährung der Menschen in Sussundenga hängt von diesen Feldern ab – ein Ernteverlust dort hieße für sie existenzielle Not. (Quelle: www.inkota.de/projekte/mosambik) Kleinbäuerliche Landwirtschaft ist ein zentrales Anliegen des Fairen Handels. Selbstversorgung rangiert vor dem Verkauf. Nur was über den Eigenbedarf hinaus produziert wird, geht in den Export.

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am **Freitag, 3. Mai ab 14.30 Uhr** im Treffpunkt.

Achtung 59er

Nächstes Treffen zur Besprechung der 60er Feier findet am **Dienstag, 07. Mai 2019 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Alter Fritz, statt.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Am Freitag den 10. Mai um 18 Uhr treffen sich die Freunde des Gartens zum Stammtisch in der Pizzeria „Zum Kreuz“

Vielfältige Gartenschätze

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach veranstaltet seine Pflanzentauschbörse am Samstag, 11. Mai von 14 bis 16 Uhr beim Schüttesägemuseum unterhalb des Parkdecks. Wer etwas übrig hat bringt es mit und nimmt sich dafür was er brauchen kann, es können Freiland und Zimmerpflanzen sowie Sämereien gebracht werden. Die Pflanzen sollten transportfähig und mit Etiketten versehen sein. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann auch welche gegen eine Spende erwerben. Es gibt Kaffee und Kuchen, ferner stehen die Vereinsmitglieder sowie ein Obst und Gartenfachwart den Pflanzenliebhabern und Hobbygärtnern mit Rat und Tat zur Seite.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Tour

Freitag, 03.05.2019

Der Skiclub lädt zu einer größeren und einer kleineren Mountainbiketour ein. Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer in der Pizzeria „Zum Kreuz“.

MTB-Tour

Mittwoch, 05.05.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Skiclub auf Bergtour

13. bis 15.09.2019

Der Skiclub lädt im September die Wanderfreunde zu einer Ausfahrt nach Fiss in Tirol ein. Es werden bei dieser dreitägigen Fahrt unterschiedliche Touren mit unterschiedlichen Anforderungen an die Kondition und die Bergsportfertigkeiten angeboten. Die Übernachtung ist im Hotel „Natürlich“ in Fiss vorgesehen und die Anreise erfolgt mit einem Bus. Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@skiclub-schiltach.de unter Angabe der Kontaktdaten.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Sa., 27.04.2019, SpVgg Schiltach I - FC Kirnbach I 5:2

Im schweren Derby gegen den FC Kirnbach setzt die Spielvereinigung ihren Aufwärtstrend weiter fort und hat gegen den Nachbarn deutlich und verdient mit 5:2 gewonnen. Von Anfang an machte der Gatsgeber Druck und zeigte heuer auf dem Platz, eine kämpferisch und konzentrierte Mannschaftsleistung. Nach einigen Chancen auf beiden Seiten zielte Peter Datz genauer und schoss das runde Leder aus 18 Metern flach zur 1:0 Führung in die Maschen. Zehn Minuten später dann ein schöner Pass von Ergün Gürkan auf Flavius Oprea. Dessen Schuss konnte von Florian Bühler gerade noch zur Ecke geklärt werden. Wenig später nach einer Ecke machte es Burak Gözükarabesser und zog Höhe der Strafraumgrenze ab zum 2:0. Die nächste Viertelstunde ruhte man sich auf der Führung aus und Kirnbach konnte im Spiel nach vorne keine Akzente setzen. Vor der Halbzeit erhöhte dann wieder einiges geboten. Zunächst erhöhte der Toptorjäger Oprea zunächst aus 25 Metern auf 3:0, ehe er durch Kapitän Manuel Kimmig fünf Minuten später mustergültig bedient wurde. Durch einen schönen Lupfer führten die Rotweißen nun mit 4:0. Postwendend der ärgerliche Anschlusstreffer vor der Halbzeit. Patrick Gutmann netzte für den FC ein und ließ so zumindest noch ein bisschen Hoffnung schimmern. Und dies bestätigten seine Mannschaftskollegen nach der Pause. Eine Reihe guter und sehr guter Chancen konnte Kirnbach nicht nutzen. In der 53. Minute schoss Fabian Staiger aus kurzer Distanz den Ball über den Kasten, in der 56. Stefano Zampilli links daneben. Von Schiltach kam in dieser Phase nichts zwingendes heraus. Eine Viertelstunde vor Schluss Kirnbach erneut mit einer sehr guten Chance. Tobias Esslingers Versuch ging aber erneut knapp über das Tor. In der 80. dann der verdiente Anschlusstreffer aus fünf Metern durch Andreas Kühnau nach einer Ecke. Doch Oprea nahm im Gegenzug alle Hoffnung und schoss Schiltach endgültig auf die Siegerstraße. Mit diesem wichtigen Sieg konnte die Spielvereinigung am FC Kirnbach vorbeiziehen und wichtige Bigpoints im Abstiegskampf einfahren.



Sa., 27.04.2019, SpVgg Schiltach II - FC Kirnbach II 2:1
Auch die Reserve gewann ihr Derby dank zweier Tore durch Maurice Manegold gegen den FC.

Jugend

A-Jugend

Aufgrund der Osterfeiertage gab es bei der Jugend nur 2 Spiele.

B-Jugend

Sa. 27.04.2019, SC Lahr 2 - SG Kaltbrunn/Schiltach

3 : 1 (1:0)

Im Auswärtsspiel beim favorisierten Tabellendritten SC Lahr hatte man sich nach der deutlichen Hinspiel-Niederlage im Rückspiel einiges vorgenommen. Von Beginn an wurden die taktischen Vorgaben der SG-Trainer zu 100 % umgesetzt. In einem sehr guten Spiel unserer SG-Truppe ließ man im ersten Abschnitt sehr wenige Tor-Chancen der Heimelf zu. Die ganze Mannschaft arbeitete sehr gut nach hinten mit, wenn dann tatsächlich etwas anzubrennen drohte, war dann letztendlich unser starker Rückhalt im Tor Justin Dirbach zur Stelle. In dem ausgeglichen geführtem Spiel gingen die Gastgeber nach 31 Minuten nach einem tödlichen Querpass direkt vor dem eigenen Strafraum mit 1:0 in Front. Nur 2 Minuten später hatte Jakob Finkbeiner nach toller Vorarbeit von Jan Adler alleine vor dem gegnerischen Torhüter die Chance zum verdienten Ausgleich. Es sollte zu diesem Zeitpunkt leider nicht sein. Somit ging man mit dem knappen Rückstand in die Halbzeitpause. Kurz nach Wiederbeginn bügelte Simon Duffner eine Unachtsamkeit eines Mitspielers nach einem kapitalen Fehlpas in der Vorwärtsbewegung kurz vor dem möglichen weiteren Gegentreffer aus. In der 48. Minute hatten wir dann wieder eine Großchance alleine vor dem gegnerischen Torhüter, die aber dann wiederum vereitelt wurde. In der 50. Minute wurde unserer Elf an der rechten Strafraumkannte nach Foul an Marcel Gebele ein Freistoß zugesprochen. Mit diesem Freistoß bediente Jan Adler unseren Kapitän Matthis Engelberg mustergültig, der mit einem gekonnten Kopfball den verdienten Ausgleich erzielte. In der 58. Minute tanzte ein gegnerischer Außenspieler unsere rechte Abwehrseite aus und erzielte am machtlosen Justin Dirbach vorbei, die abermalige Führung für die Gastgeber. Nun wurde unsererseits alles nach vorne geworfen um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Nach gekonnt herausgespielten Aktionen und weiteren Großchancen unserer sehr agilen Stürmern Jan und Jakob war der Ausgleich eigentlich nur noch eine Frage der Zeit. Es fehlte wie schon so oft in dieser Saison das notwendige Glück bzw. die Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Durch das Auflösen der Viererkette und der notwendigerweise risikoreicheren Spielweise bekamen wir dann in der Nachspielzeit noch den 1:3- Gegentreffer, der dann auch den Endstand darstellte.

Fazit :

Eine tolle Mannschaftsleistung wurde leider nicht mit dem verdienten Punktgewinn belohnt. Insgesamt kann man aber von einem spielerisch deutlichen Aufwärtstrend gegenüber der Vorrunde sprechen. Am nächsten Freitag den 03.05.19 um 19:00 Uhr hat man jetzt bei einem Heimspiel gegen die SG Südliche Ortenau in Kaltbrunn die Möglichkeit weitere 3 Punkte auf die Habenseite zu bekommen.

C-Jugend

Sa. 27.04.2019, SG Schiltach/Kaltbrunn II - SG Oppenau II

5:5

AH



Die AH-Senioren der SpVgg Schiltach trafen sich am Freitagabend zu ihrer monatlichen Abendwanderung. Vom Treffpunkt an der Grundschule auf dem Hoffeld ging es über den Kaibachweg und einen Waldweg hinauf zur Ziegelstatt. Von dort aus weiter in den Tannengrund und hinauf zur Holzebene, wo man gemütlich Einkehr machte. Zu später Stunde ging es zurück über die Fahrstraße Waldenbrunner und hinab in den Kaibach zurück ins Schiltacher Städtle. Einige machten es sich gemütlicher und warteten auf ihren Fahrdienst. So endete wieder einmal ein geselliger Abend derrt AH-Wanderfreunde.

Am 17. Mai 2019 will man sich in Schramberg zur Geschichte zur Firma Junghans informieren. Aahrt mit Bus ab „Engelbeck“ um 16:52 Uhr nach Schramberg Dort geht's in die Geißhalde mit spannenden Anekdoten und faszinierenden Einblicken in die Geschichte der Firma Junghans bei einer Führung inklusive Einblick in die Bunker mit Liegenschaftsverwalter Klaus Dreyer. Anschließend Abschluss im Gasthaus „Bruckbeck“, Rückfahrt ab Busbahnhof Schramberg.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Aus gesundheitlichen Gründen trat Erich Eisemann bei der Hauptversammlung des SPD OV Schiltach nicht mehr als 2. Vorsitzender an.

Aus diesem Anlass besuchten die Gemeinderäte Inge Wolber-Berthold und Uli Kohler ihn und bedankten sich bei Erich Eisemann auch im Namen des SPD Kreisvorstand mit einem Präsent für die viele Jahre geleistete Arbeit.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits

Schnell anmelden und sparen!

0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)

Alle Infos unter www.ohrbits.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

02.05.2019 Do.	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
03.05.2019 Fr.	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan 08:30 bis 08:30 Uhr
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4 72189	Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
04.05.2019 Sa.	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8 72275	Alpirsbach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
05.05.2019 So.	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
06.05.2019 Mo.	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
07.05.2019 Di.	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
08.05.2019 Mi.	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 26. April

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp aus Baden – Baden ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen findet am Freitag, 26. April statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.



Sind Fahrrad oder Tretroller schon fit für den Frühling?



In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Textiles – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Wegwerfen verhindern und Ressourcen sparen ist die Motivation aller ehrenamtlich Beteiligten. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen steht das Team hilfsbereit zur Seite, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumerzen und sie fit für den Frühling zu machen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 26. April statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.

Sonntag, 28. April

Die Treffpunkt – Stube bleibt am Kreativmarkt geschlossen. Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp aus Baden – Baden ist heute ebenfalls geschlossen.

Mittwoch, 1. Mai

Die Treffpunkt – Stube, die Bücherei und die Ausstellung bleiben am Feiertag geschlossen.

Vorschau:

Kasperle kommt nach Schiltach

Das Kasperletheater „Das verschwundene Geburtstagsgeschenk“ wird am Freitag und Samstag, 3. und 4. Mai, im Treffpunkt, Bachstraße 36, aufgeführt.

Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Kasperle freut sich allerdings über eine kleine Spende.

Diesmal erleben Kasperle und seine Freunde in Schiltach ein großes Abenteuer. Sie haben ein schönes Geburtstagsgeschenk für ihre Freundin die Prinzessin besorgt. Doch plötzlich ist es weg. Sie suchen es überall und können es nicht finden. Schnuckiputz, das Krokodil der Hexe, hat das Geschenk einfach samt Verpackung gefressen. Was der große Zauberer Zampano mit der Geschichte zu tun hat, werden die jungen und junggebliebenen Zuschauer im Treffpunkt-Kasperletheater herausfinden. Am Ende wird die Prinzessin jedenfalls doch noch reich beschenkt.

Die Treffpunktstube hat während und nach den jeweiligen Kasperletheater-Aufführungen zur Einkehr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Am Mittwoch, 08.05.2019 bleibt das Pfarramtsbüro wegen einer Fortbildung geschlossen.

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

Schiltach

Donnerstag, 02.05.2019

16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Wichernsaal
19.30 Jugendkreis JENGA/ML-Haus

Freitag, 03.05.2019

16.00 Schäfchen-Jungschar für Mädchen der 1.-4. Klasse/Wichernsaal

Sonntag, 05.05.2019 Miserikordias Domini

10.00 Gottesdienst mit Prädikant G. Zurbrügg; gleichzeitig Kindergottesdienst
Landeskirchliche Kollekte für die Arbeit des Deutschen Evangelischen Kirchentages
17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Montag, 06.05.2019

19.30 Kirchengemeinderatssitzung/ML-Haus

Dienstag, 07.05.2019

09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus

Mittwoch, 08.05.2019

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754

15.13 Konfirmandenunterricht/ML-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Donnerstag, 09.05.2019

14.30 Frauenkreis/Melanchthonsaal

Schenkenzell**Donnerstag, 02.05.2019**

16.30 Jungschar/Kath. Pfarrsaal

Freitag, 03.05.2019

16.30 Krabbelgottesdienst zum Thema „Max und die 5.000“/Evang. Kirche

Sonntag, 05.05.2019 Misericordias Domini

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Prädikant G. Zurbrügge; gleichzeitig Kindergottesdienst

GOTTESDIENSTVORSCHAU**Sonntag, 12.05.2019 Jubilate**

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach mit Prädikant Gerhard Bühler

Haushaltsplan 2018/2019 des Kirchenbezirkes Ortenau

Die Haushaltsplanung des Evangelischen Kirchenbezirkes Ortenau für 2018 und 2019 und der Jahresabschluss des Kirchenbezirkes für 2017 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwah- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich vom 06.05.2019 bis einschließlich 17.05.2019 und zwar in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Ortenau, Dienststelle Kehl, Erdgeschoss, Friedhofstr. 1 in 77694 Kehl aufgelegt.

Rückblick auf „7 Wochen MIT“

„7 Wochen ohne“ – dazu ruft die Evangelische Kirche Deutschland jedes Jahr in der Passionszeit auf. 7 Wochen auf etwas verzichten, um Zeit und Raum für etwas Anderes zu haben. Dieses „Andere“ fokussierte die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell und stellte die Passionszeit entsprechend unter das Motto: „7 Wochen MIT“. Und es waren wirklich 7 Wochen MIT!

Es waren 7 Wochen mit 17 begeisternden Angeboten, mit geteilten Hobbys, sportlichen Herausforderungen und musikalischen Highlights; mit Freude am Radeln, Walken und Wandern, mit Best-Runden beim Kartfahren und wunderschönen Ergebnissen bei den Kreativangeboten. Die anspruchsvollen Hürden des Back-Crashkurses für Männer wurden mit Bravour gemeistert. Der Mixing-Workshop mit Aufbau der Bandanlage und Akustikexperimenten in der Kirche war ein kleines Happening und der Krimidinner-Abend mit dem Thema „Die Yacht der Macht“ war erwartungsgemäß sehr lustig, spannend und auch verwirrend. Bei der Gitarren-Werkstatt hatten vier TeilnehmerInnen und fünf Gitarren einen erlebnisreichen und erfolgreichen Nachmittag mit vielen Aha – Momenten.

Beim Gospelworkshop sangen über 40 SängerInnen Gospels von Traugott Fünfgeld und ließen sich von der Freude der beiden jungen Chorleiterinnen anstecken. 12 TeilnehmerInnen besuchten einen inspirierenden Gottesdienst in der evangelischen Gemeinde dreisam3 und verbrachten anschließend einen schönen Mittag in Freiburg. Die beiden Mountainbike-Touren hatten von herrlichem Wetter bis Starkregen alles dabei und auch die Wanderung auf dem Kinzigtäler Jakobsweg von Loßburg nach Schiltach war eher eine Winterwanderung. Doch die gute Stimmung war bei allen drei Unternehmungen wetterunabhängig.

Ob beim Elterncafé, beim Walken, beim Ökumenischen Gesprächsabend oder beim Eier- oder Eukalyptuskränze gestalten - überall wurde von herzlichen, bereichernden, anregenden Gesprächen berichtet und die gute Gemeinschaft gelobt. An verschiedenen Stellen hört man schon heute von Ideen und Plänen für das nächste Jahr.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 05. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer

Mittwoch, 8. Mai

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 12. Mai

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Thomas Neuer (Geige) und Andy Wössner
(Klavier)
Predigtthema: Christushoffnung im Buch Hiob



Freitag, 17. Mai

9.30 Uhr Bibel & Brezel
mit Prediger i.R. Klaus Mayer
Thema: „Es ist eine Ruh vorhanden“ (Hebr. 4,9)

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Haus Christl. Gemeinschaft:
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Freitag, 3. Mai 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis...

Sonntag, 5. Mai 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen noch etwas beieinanderzusitzen.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



*Dein Mantel, Maria, wärmt,
doch lässt er Luft zum Atmen.
Er schützt,
doch nimmt er nicht die Verantwortung.
Er umschließt
das Leben.*

Liebe Schwester und Brüder!

Der Marienmonat Mai - Maria als Fürsprecherin

Neben dem Oktober ist der Mai in besonderer Weise Maria, der Mutter Jesu gewidmet. Die Marienbilder und Figuren werden in den Kirchen im Mai besonders geschmückt. Diese Form der Marienverehrung entstand in der Barockzeit in Italien und kam Mitte des 19. Jahrhunderts nach Deutschland.

In den Maiandachten wird besonders der Gottesmutter gedacht und sie um Fürsprache gebeten.

Das junge Mädchen Maria lässt sich auf die Ankündigung eines Engels ein. Dieser grüßt sie mit den Worten: „Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade“. So beginnt ein häufig gesprochenes Gebet der Katholiken. Maria bringt den Sohn Gottes zur Welt. So wird sie zur Mutter Gottes.

Die Menschen spüren, dass Maria eine von ihnen ist. Gott hat sie, ein einfaches Mädchen, zur Mutter seines Sohnes gemacht. „Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.“ Und dieser Gott „stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.“ Das singt Maria im Magnifikat (Lk 1,46–55), dem Lobgesang, der in jeder Vesper und in vielen Marienandachten gesungen oder gebetet wird. Ein starkes Bekenntnis einer ansonsten stillen Frau.

Niemand kommt Gott so nahe wie Maria. Sie kann bei ihm für die Menschen Fürsprecherin sein und wird damit zur Schutzpatronin der Gläubigen. In diesem Sinne erweist sie sich als den Menschen und Gott gleichermaßen nahe.

Maria ist nicht nur Mutter Gottes, sondern auch Mutter der Gläubigen, die sich unter ihren Schutz stellen: „Maria breitet den Mantel aus, mach Schutz und Schirm für uns daraus“. So begegnen sich in der Verehrung Marias auf wunderbare Weise hohe Theologie und innige Volksfrömmigkeit. Das einfache Mädchen wird zur Gottesmutter, zur Himmelskönigin und zur Königin der Herzen vieler Gläubigen, die einen Gott suchen, der ihnen so nahe ist, wie sie sich der jungen Frau aus dem Volk fühlen.

Maria im Mai

„Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen.
O segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen.
Maria, dir empfehlen wir, was grünt und blüht auf Erden.
Lass uns in dieser Pracht und Zier das Werk des Schöpfers ehren“.

Ihr Pfr. Msgr. Dr. Adam Borek

Gottesdienste vom 04.05. bis 12.05.2019**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen****Samstag, 4. Mai 2019 – Hl. Florian**

18.30 Uhr in Wittichen:

Vorabendmesse

(im Ged. an Maria Armbruster als 2. Opfer / Rosa Oberföll als 2. Opfer / Maria Hauer / Germana Hauer -v. Altenwerk- / Luise Groß u. verst. Angeh. / Andreas Schmieder u. verst. Angeh.)

Sonntag, 5. Mai 2019 – 3. Sonntag der Osterzeit

in Schiltach:

Keine Messfeier!

9.30 Uhr in Schenkenzell:

Erstkommunikanten treffen sich am Rathaus

10.00 Uhr in Schenkenzell:

Feierliche hl. Messe – ERSTKOMMUNIONFEIER mit Musikgruppe „Senfkorn“

17.00 Uhr in Schenkenzell:

Dankandacht mit den Erstkommunikanten

18.30 Uhr in Wittichen:

Maiandacht (Pfr. Borek)

Montag, 6. Mai 2019

10.00 Uhr in Schenkenzell:

Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten

Dienstag, 7. Mai 2019

16.00 Uhr in Schiltach:

Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 8. Mai 2019

8.10 Uhr in Schiltach:

Schülermesse (3. Klasse)

14.30 Uhr in Wittichen:

Maiandacht der Frauengemeinschaft und des Seniorenwerkes Wittichen zusammen mit den Alpirsbacher Frauen

Donnerstag, 9. Mai 2019

18.30 Uhr in Wittichen:

Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard

(im Ged. an Emma Armbruster u. verst. Angeh. / Andreas Brunnenkant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier)

Freitag, 10. Mai 2019

18.30 Uhr in Schenkenzell:

Messfeier

(im Ged. an Arme Seelen)

Samstag, 11. Mai 2019

18.30 Uhr in Schiltach:

Vorabendmesse

als Jugendgottesdienst mit den Firmanden

(im Ged. an Berta Mäntele u. Verst. d. Fam. Mäntele u. Hauer / Andrea Haberer / Alexander Dietz / Franz Eberhard u. verst. Angeh. / Therese u. Berta Habermehl / Rosa u. Franz Hodapp)

Sonntag, 12. Mai 2019 – 4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

9.00 Uhr in Schenkenzell:

Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Wittichen:

Messfeier für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr in Schenkenzell:

Maiandacht (Pfr. Borek)

Termine und Hinweise**Schiltach St. Johannes B.:****Dienstag, 07.05.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Donnerstag, 09.05.15.00 Uhr Maiandacht des Seniorenkreises in Sulzbach
Abfahrt: 14.30 Uhr bei der kath. Kirche**Freitag, 10.05.**

15.00 Uhr Kinderchorprobe der Johannesspatzen im kleinen Saal

Samstag, 11.05.

16.30 Uhr Firmgruppe Schiltach trifft sich im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:**Montag, 06.05.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 07.05.19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt:
19.15 Uhr Ochsenplatz**Mittwoch, 08.05.**

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Donnerstag, 09.05.

12.30 Uhr Senioren fahren nach Moosbronn. Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Hilf mit Maiandacht. Abfahrt am Bahnhof

16.30 Uhr Ökum. Jungschar für Grundschüler im Pfarrsaal

20.00 Uhr Öffentliche Gemeindeforum-Sitzung im Pfarrhaus

Wittichen Allerheiligen:**Dienstag, 07.05.**

19.00 Uhr Offene Chorprobe im kleinen Klostersaal

Mittwoch, 08.05.

19.00 Uhr Öffentliche Gemeindeforum-Sitzung im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien


Das Leben wieder leise lernen

**Herzliche Einladung
zum Gedenkgottesdienst**
für die in der Schwangerschaft oder kurz nach
der Geburt verstorbenen Kinder

in der Kapelle
des Ortenau Klinikums
am Ebertplatz 12, Offenburg

**10. Mai 2019
18.00 Uhr**

 Ökumenische Seelsorge im Ortenau Klinikum Offenburg 

„Mit den Augen der Liebe Malen“ Geistlicher Tag mit Prof. Dieter Groß

Das Geistliche Zentrum Haus Lebensquell in Schramberg-Heiligenbronn bietet am 18. Mai 2019 von 9 Uhr bis 17 Uhr ein besonderes Erlebnis. Prof. Dieter Groß aus Stuttgart begleitet den Tag als erfahrener Maler und Karikaturist unter dem Motto „Mit den Augen der Liebe malen“. Sie können Ihr Leben mit Farbstift und Pinsel zu Papier bringen. Sie nehmen einen Tag Zeit und unter Anleitung der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Die Wirkung von Farben und Formen erleben und zur Ruhe kommen. Dieter Groß verbindet seit Jahrzehnten Kunst und Religion, und auch in unserer Region ist er präsent, z.B. in seinem Paulus-Zyklus im kath. Gemeindehaus Balingen-Frommern oder seinen Kreuzwegen in Bildechingen oder Horb-Hohenberg. Der vielseitige Künstler - vielen auch als Kabarettist im Ensemble "Die Pinguine" bekannt - hat auch im Schramberger Subiaco-Kino eine witzige Bilderfolge direkt auf die Wand gemalt.

Mitmachen kann jeder. Vorkenntnisse oder "malerische Fähigkeiten" sind nicht erforderlich! Es geht vielmehr darum, das Malen als eine Möglichkeit zu entdecken, zu sich, zu anderen und zu Gott in Beziehung zu kommen.

Anmeldung: Koordinationsbüro: 07422/569-3402
per mail: hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de

„Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

„Stress“ ist vermutlich die häufigste Ursache für Krankheit, Unzufriedenheit und Konflikte. Hektik, Termindruck und ungewisse Zukunftsaussichten lassen nicht zur Ruhe kommen. Das Gespür für das, was wirklich und wichtig ist, geht verloren.

Der amerikanische Arzt Jon Kabat-Zinn hat ein achtwöchiges Programm entwickelt, das helfen kann, Stress zu begegnen. Es geht darum, gut und achtsam mit dem zu leben, was ist. Das kann zu einer Entlarvung und Befreiung von selbst gemachtem Druck, von überzogenen Erwartungen an sich und andere führen.

Achtsamkeit bringt mehr inneren Frieden und Gelassenheit.

Das MBSR -Programm beruht auf drei wesentlichen Elementen:

- Körperwahrnehmung in Ruhe (Bodyscan)
- Meditation (Sitz- und Gehmeditation)
- Körperwahrnehmung in Bewegung (mit Elementen des Yoga).

Diese Elemente werden bei den drei Gruppentreffen vorgestellt und reflektiert, und dann täglich von den Teilnehmern zu Hause eingeübt.

Mitmachen können alle, die bereit sind, sich auf dieses Programm einzulassen, an den drei Gruppentreffen teilzunehmen, sowie täglich etwa 45 Minuten zu üben.

Begleitung: Ralf Braun, Lehrer für Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Diplom-Theologe, Köln

Termine: 24./25. Mai, 15./16. Juni, 12./13. Juli 2019

jeweils: Freitag ab 18 Uhr und Samstag,

Fordern Sie den gesonderten Prospekt an.

Nähere Informationen und Anmeldung per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder per Telefon 07422/569-3402

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 -

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen

donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell:	
dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 20 + 21:
Montag, 06.05.2019 um 11.30 Uhr

Sonstiges



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Bitte beachten Sie, daß der Sprechtag im Mai ausnahmsweise an einem Dienstag stattfindet: Dienstag, 07. Mai 2019 von 9.00-11.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER SPRECHTAG NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATTFINDET.

Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.



Fortbildungsangebot für Privatwaldbesitzer 2019

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Rottweil informiert:

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder ein umfangreiches Lehrgangs- und Fortbildungsangebot des Landesbetriebs ForstBW für Privatwaldbesitzer.

Auf die nachfolgenden Bildungsangebote wird hier im Besonderen hingewiesen:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Wertastung von Laub- und Nadelholz (27.09.)

Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059 (mehrere Termine)

Angebote der forstl. Hauptstützpunkte

Grundlagen der Durchforstung (mehrere Termine)

Pflege von Jungbeständen (mehrere Termine)
 Neue Arbeitsmittel in der Jungbestandspflege (mehrere Termine)
 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) (mehrere Termine)
 Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059 (mehrere Termine)
 Grundlagen der Seilwindenbedienung (mehrere Termine)
 Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung (mehrere Termine)
 Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern (mehrere Termine)
 Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte (mehrere Termine)
 Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald (15.05.)

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ (mehrere Termine)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 70 € pro Tag.

Privatwaldbesitzende mit Privatwald in Baden-Württemberg mit einer Fläche kleiner als 200 ha erhalten für alle Lehrgänge (außer WF19-1. bis 19-4.) eine Ermäßigung von 50 %.

Motorsägenlehrgänge, die mindestens 2 Tage dauern, werden mit einem Zuschuss von 30 € pro Lehrgang von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist die Angabe der SVLFG-Nummer bei der Anmeldung.

Das Fortbildungsangebot „Aktiv für den Wald“ enthält einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen, die im Jahr 2019 vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Forstlichen Bildungszentren und den Hauptstützpunkten und Stützpunkten auf Kreisebene im Land Baden-Württemberg für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Mitarbeitende von Naturschutzverbänden und Kommunen angeboten werden.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

1. Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/926-3391, Fax: 0721/926-6297, E-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
2. Forstlicher HSP Bonndorf (LRA Waldshut), Allmendstraße 20, 79848 Bonndorf, Tel.: 07703/8241, Fax: 07751/8633-96, E-Mail: hsp-bonndorf@landkreis-waldshut.de
3. Forstlicher HSP St. Peter (LRA Breisgau-Hochschwarzwald), Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter, Tel.: 07660/9208064, Fax: 0761/2187-775188, E-Mail: hsp-forst.stpeter@lkbh.de
4. Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/960313, Fax: 07328/960344, E-mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2019 des Landesbetriebs ForstBW.

Landwirtschaftsamt

07. Mai 2019, 18:00 Uhr: Kleiner Feldtag auf dem Betrieb Ralf Stritt in Bösing

Der Arbeitskreis Pflanzenbau des Landwirtschaftsamtes Rottweil lädt am Dienstag, den 07. Mai 2019 um 18:00 Uhr auf den Hof der Familie Ralf Stritt in Bösing zum „Kleinen Feldtag“ ein. In Zusammenarbeit mit den Pflanzenschutzfirmen Spiess-Urania und Syngenta werden ackerbauliche Themen aus dem Bereich des Pflanzen-

schutzes und der Düngung vor Ort im Feld diskutiert. Ziel ist es, anhand des Feldbestandes anwendungs- und praxisorientierte Lösungen anzubieten. Abschließend informiert der Landhandel über die aktuelle Preisentwicklung und die Möglichkeit zur Ernteabsicherung durch Kontrakte. Bei der Veranstaltung handelt es sich **nicht** um eine Sachkundefortbildung.

Informationen unter Tel. 0741/244-701.

Bundesagentur für Arbeit

Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2019

Am 9. Mai 2019 im BIZ Rottweil:

Wirtschaftsinformatik – nichts für Mädchen?

Wie läuft ein Duales Studium im Fach Wirtschaftsinformatik ab? Ist das ein Studienfach auch für Mädchen? Diesen und weiteren Fragen gehen Interessierte am 9. Mai ab 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil auf den Grund.

Silvia Kimmich-Bantle, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit, weiß: „Der Arbeitsmarkt im Bereich Software und IT-Services wächst rasant. Ein Fachkräftemangel zeichnet sich ab, was sich niederschlägt in Stellenausschreibungen mit Angeboten wie: „Homeoffice und flexible Arbeitszeiten möglich“ oder „gute Gehaltsaussichten, freies Obst, betriebliche zusätzliche Altersvorsorge, betriebliches Gesundheitsmanagement“ wird in dieser zukunftssicheren Branche um Fachkräfte geworben.“

Laut BITCOM-Branchenverband sind derzeit nur etwa 15 Prozent der Bewerberinnen um freie IT-Stellen weiblich? Möglicherweise denken viele junge Frauen, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen so: „IT – coole Sache, aber nichts für mich, dafür habe ich kein Talent.“

„Allerdings schätzen viele Frauen ihre Kompetenzen falsch ein oder überschätzen den technischen Bereich. Im Bereich des analytisch-logischen Denkvermögens und des Mathematik-Verständnisses können Tests helfen, die subjektive Einschätzung zu verifizieren“, so Kimmich-Bantle.

Referentin Lisa Krüger, erfahrene Personal- und Ausbildungsverantwortliche der Firma Perbit-Software Trossingen wird über die realen Anforderungen des Dualen Studiums „Wirtschaftsinformatik“ und über den Ablauf informieren.

Sie kennt auch Erfolgsgeschichten von Frauen, die sich nach diesem Studium erfolgreich in der IT-Branche weiterentwickelt haben. Krüger wird auch ihre Erfahrungen schildern, welche vielfältigen Ansatzmöglichkeiten nach diesem Studiengang möglich sind gerade für Frauen.

Daneben werden Angebote der Agentur erläutert, wie junge Mädchen und Frauen in Tests erfahren können, ob sie ihre Fähigkeiten im analytisch-logischen Denkvermögen und im Bereich Mathematik richtig einschätzen und ob sie für dieses Studium ausreichen.

Interessierte melden sich telefonisch bis spätestens 8. Mai 2019 unter 0741 492-224 an oder schicken eine E-Mail an rottweil.biz@arbeitsagentur.de.

Progymnasiums Alpirsbach

Die Kindheit und Jugend an den Krieg verloren

Am 19. Februar 2019 besuchte die 9. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach im Rahmen des Geschichtsunterrichts das Seniorenzentrum der Bruderhaus-Diakonie in Alpirsbach. Aufgeteilt in drei Kleingruppen trafen sich die Schüler mit fünf Zeitzeugen aus der Umgebung von Alpirsbach, um diese zu ihren Erlebnissen und Erfahrungen während des Nationalsozialismus, des zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit zu befragen. In den rund zweistündigen Gesprächen war reichlich Zeit, um in das Alpirsbach der 1940er Jahre einzutauchen. Auch Loßburg, Schenkenzell, Ehlenbogen und sogar Karlsruhe waren Schauplätze

der Erzählungen der Senioren. Die Jungen erforschten die unterschiedlichen Erfahrungen von Stadt- und Landbewohnern sowie von Männern, Frauen und Kindern im und vor dem Krieg. „Konnte man sich dem Nationalsozialismus entziehen? Wie veränderte der Krieg die Menschen? Gab es Unterschiede zwischen Stadt und Landleben während und kurz nach dem Krieg?“ wollten die Schüler wissen. Anschließend wurden die Antworten der Zeitzeugen mit dem fachwissenschaftlichen Hintergrund verglichen und quellenkritisch hinterfragt. Am 09. April besuchten die Jugendlichen das Seniorenzentrum erneut und schilderten den Bewohnern ihre Ergebnisse.

In den Zeitzeugengesprächen hatten sie aus erster Hand erfahren wie Bombenanschläge, Luftangriffe oder die Besetzung durch die Alliierten abliefen. Die Zeitzeugen erläuterten, dass sie wegen Bombenalarman immer wieder in ihre Keller flüchteten und dort über längere Zeit ausharrten. Eine heute über 90jährige ehemalige Rathausangestellte betonte, wie sie aus Angst vor Angriffen täglich wichtige Arbeitsmaterialien wie die Schreibmaschinen in den Keller geschafft hätte. Anders als Alpirsbach, erzählte eine aus Karlsruhe hergezogene Schenkenzellerin, sei Karlsruhe zu großen Teilen zerbombt worden. Ihr Haus dort habe den Krieg wohl nur aufgrund der Nähe zu einem Krankenhaus überstanden. Die Schüler hörten von ihr von der Not, dem Leid und dem Mangel an Nahrungsmitteln in der Stadt. Der Krieg auf dem Land um Alpirsbach sei weniger schlimm gewesen, folgerten die Schüler daher.



In der offenen Diskussionsrunde nach den Ergebnispräsentationen sprachen die Bewohner des Seniorenzentrums den Jungen Mut zu, ihren Weg zu gehen. Eine Bewohnerin stellte mahndend fest: „Wir haben unsere Kindheit und Jugend an den Krieg verloren.“ So etwas darf nicht noch einmal zugelassen werden.

Ein besonderer Dank ging schließlich noch an die gesprächsbereiten Zeitzeugen und Christel Kinigopoulos, die die Schüler des Progymnasiums erneut sehr herzlich und gastfreundlich begrüßten und die Durchführung des Zeitzeugenprojekts ermöglichten.



Allerdings sei es auch nahe Alpirsbach zu schlimmen Szenen gekommen. In der Nähe hätten Kampfflieger scheinbar grundlos Schüsse auf Menschen auf einem offenen Feld abgefeuert. Um auf dem Land an Nahrung und lebensnotwendige Waren zu kommen, hätte man sogar Güterzüge entgleisen lassen, beschrieb eine der Zeitzeuginnen. Der Krieg rief sowohl gute als auch schlechte Seiten in den Menschen hervor, resümierte ein Schüler. Einerseits waren die Menschen gezwungen kriminell und egoistischer zu sein. Andererseits war zum Überleben auch Zusammenarbeit, Einfallsreichtum und ein schnelles Erwachsen werden nötig.

Als am 20. April 1945 ein Franzose in Ehlenbogen ans Telefon ging, war im Alpirsbacher Rathaus klar, dass die Franzosen bereits bis Ehlenbogen vorgedrungen waren. Ohne Kampfhandlungen hätten sich die Alpirsbacher ergeben. Allerdings sei eine in Schenkenzell lebende Frau, die angeblich Nazis im Ort anzeigen wollte und deshalb den anrückenden Besatzern entgegenlief, einfach erschossen worden, beschrieben zwei Zeitzeuginnen. Frauen hätten sich teilweise über längere Zeit verstecken müssen oder sie hätten auch schon beim Ablehnen eines Tanzes Probleme bekommen. Die Schüler stellten fest, dass die Besatzungszeit ihre eigenen Probleme hatte und die Beziehung zu den fremden Soldaten nicht immer einfach war.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Freitag den 03. Mai um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 11. Mai 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 25. Mai 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“
Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung
beim DRK-Kreisverband Wolfach
Tel.: 07831/9355-0



Erfolgreiche Reihe der Literarischen Gespräche geht am 16. Mai 2019 in die 7. Runde

Im Sommer 2012 erzählte Vereinsmitglied Wolfgang Tuffentsammer in kleinem Kreis eher beiläufig, dass er vor Jahren bereits im Württembergischen zusammen mit seinem Freund Günther Bentele (Bietigheim) einige literarische Abende gehalten habe, die beiden viel Freude bereitet hätten. Der damalige Initiativkreis unseres Vereins griff diese Anregung gerne auf, einmal solch eine Veranstaltung der etwas anderen Art auch in Schiltach anzubieten und ins folgende Jahresprogramm aufzunehmen. Einzige Bedingung an die Ausführenden sollte sein, dass die vorgestellte Literatur Bezüge zum Großraum Schwarzwald, also unserer Region, aufweisen sollte.

Die Idee nahm Gestalt an und vor über sechs Jahren, am 20. Februar 2013 starteten der Historische Verein und die Volkshochschule mit den beiden Literaturfreunden Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer in der gemütlichen Kaffeestube des „Treffpunkt“ eine kurzweilige Reise in die Welt der Literatur. Das Thema war allgemein gehalten und lautete „Der Schwarzwald und seine Dichter“ und sollte einen groben Überblick über bedeutende, bekannte und heute in Vergessenheit geratene Schriftsteller und Dichter der Region geben. Beispielhafte Stichproben aus dem Schaffen und kurze Einblicke in die Biografien von etwa zehn Schriftstellern spannten sodann einen Bogen vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. Das aufmerksame Publikum nahm die Präsentation in Form eines informativen, humorvollen und mit viel hintergründigem Witz gespickten Dialoges zwischen den beiden Protagonisten auf Anhieb gut und gerne an und schnell wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr laut.

Auch Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer waren von ihrem Zwiegespräch in heimeliger Atmosphäre und der Publikumsreaktion angetan und willigten gerne in eine weitere Veranstaltung ein. Noch konnte niemand ahnen, dass dieses „Literarische Gespräch“ auch in den Folgejahren eine derart gute Resonanz erfahren sollte, dass sich die zwischenzeitlich bereits sechs Veranstaltungen zu einer kleinen, erfolgreichen Serie entwickeln sollten. Die weiteren Gespräche beschäftigten sich seither mit Johann Peter Hebel, Wilhelm Hauff, Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, Hermann Hesse und zuletzt Eduard Mörike. Wie der Vorsitzende Markus Armbruster im vergangenen Jahr bei der Begrüßung hervorhob, sind die Literarischen Gespräche für ihn immer Glanzpunkte im Jahresprogramm unseres Historischen Vereins.

In zwei Wochen, am Donnerstag, den 16. Mai 2019 um 19.30 Uhr geht die kleine Reihe im Schiltacher „Treffpunkt“ wiederum in bewährter Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell nun in ihre siebte Runde. Thema an diesem Abend wird der amerikanische Schriftsteller Mark Twain sein, der die meisten von uns wohl zuerst einmal stutzen und an den Wilden Westen denken lässt. Aber seine Europareisen in den Jahren 1867 und 1878 hinterließen nicht wenige und bemerkenswerte Spuren in Mark Twains literarischem Schaffen. Alle Zuhörer dürfen daher schon heute auf die von unserem Duo Bentele/Tuffentsammer gewählte Akzentuierung bei der Auswahl seiner Werke gespannt sein. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im nächsten ANB hier an gleicher Stelle. (rm)



Günther Bentele (li.) und Wolfgang Tuffentsammer beim Literarischen Gespräch 2016
Foto: R. Mahn



Schwarzwaldverein auf den Spuren der Köhler

Ein sonniges Aprilwetter war ein willkommener Begleiter des SWVs Schiltach + Schenkenzell auf ihrer Halbtages-tour in den Luftkurort Lauterbach. Gleich nach der Ankunft führte der Wanderführer Engelbert Lindner die 11-köpfige Wandergruppe bergan auf die am Berghang aus dem Wald ragenden Kreuz- und Rabenfelsen. Auf schmalen, idyllischem Waldpfad erreichte die Gruppe ein Aussichtspavillon, wo sie mit einem herrlichen Ausblick auf den malerischen Ort Lauterbach belohnt wurde. Nun führte der Weg weiter hoch über Lauterbach auf den Imbrand zur Franziskus Kapelle. Dem heiligen Franziskus von Assisi geweiht, dient die Kapelle auch heute noch als Ort der Ruhe und Meditation. Nach einer ausgiebigen Pause der Besinnung ging es im schattigen Wald weiter auf die Anhöhe des Imbrands zur ehemaligen Köhler Hütte, dem heutigen Hotel Basler Hof. Deren Besitzer haben hier den „Kohlenmeiler-Weg“ angelegt, ein Themenweg mit nachgebautem Meiler und Schautafeln entlang des Weges, die einen Eindruck in den gefährlichen Beruf des Köhlers aus vergangenen Tagen vermitteln. Der letzte Meiler zur Herstellung von Holzkohle datiert aus dem Jahre 1876. Nach diesem geschichtlichen Exkurs drängte die Zeit zum Abstieg ins Tal und zur Heimfahrt nach Schiltach. In einem Café im Stadtzentrum ließen die Wanderer in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen.



Nollenberg und Rinckenbach

am Mittwoch, dem 8. Mai 2019 ca. 8 km (250 ↑↓ hm)

Die kommende Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins führt von der Schloßstube in Schenkenzell am Stockhof vorbei an der wildromantischen Teufelsküche zu den Gehöften Reilinsberg, idyllisch gelegen nahe der baden-württembergischen Grenze. Hier beginnt ein kurzer Aufstieg zum landschaftlich reizvollen Nollenberg auf Alpirsbacher Gemarkung, wo wir eine schöne Aussicht auf die umliegenden Berge genießen können. Von hier steigen wir wieder ab in den schönen Rinckenbach, wo uns bei genügender Beteiligung Familie Sum im neuen Vesperstüble des Rinckenbachhofes willkommen heißt. Nach der Vesperpause ist es nicht mehr allzu weit bis zu unserem Ausgangspunkt.

Zwecks Vesper im Rinckenbachhof bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 3. Mai 2019 unter der Telefon-Nummer 0170/ 2990100 oder 07836/9568228.

Die Wanderführung übernimmt Günter Möhring. Treffpunkt ist wie immer 13.30 Uhr an der Apotheke in Schiltach. Die Mitnahme von Getränken wäre ratsam.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Über viele Mitwanderer würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Stolzenberg
Wanderwart
SWV Schiltach+Schenkenzell



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?
Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „**Fit im Alter**“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet in regelmäßigen Abständen kleine Wanderungen, Spaziergänge und auch Ausflüge, begleitet von Petra Dufner, Antje Krämer, Susanne Kruck und Alice Müller.

Nächster Termin: **Freitag 03.05.2019**: „Tanzkaffee in den Mai“. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Treffpunkt zu einem gemütlichen Nachmittag.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768. Vorschau: 09.05.2019: Rückenfit im Schlossbergsaal.



Mannschaften gemeldet. Jede Mannschaft hatte 5 Spiele. Alle waren sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten ihr Können den mitgereisten Mamas, Papas und Fans zu zeigen. Es wurden viele Tore geschossen und selten landete der Ball auch im eigenen Tor. In den Pausen konnten sich die Kids in einem Parcours austoben, was natürlich auch Spaß machte.

Am Ende des Turniers durfte jedes Kind mit einer Medaille nach Hause fahren. Alle waren sich einig das das ein tolles Turnier war.

Mit dabei waren: Paul, Noah, Lilly, Laura, Emilia, Lilly, Marlon, Benjamin, Simon, Ben, Maik, Daniel



Kreisklasse Jugend D weiblich
SG Willstätt/Auenheim – JSG Oberes Kinzigtal 14:13 (7:9)

Bezirkssklasse Herren

TuS Nonnenweier – SG Oberes Kinzigtal 33:29 (21:15)

Nach der zuletzt schwachen Leistung im Abstiegsduell in Oberkirch, stand am vergangenen Samstag das Auswärtsspiel gegen den TuS Nonnenweier an. Nach einer spannenden Schlussphase und einem über weite Strecken ausgeglichenem Spiel, endete die Partie mit 33:29 Toren.

Beide Teams starteten gut in das Match und konnten immer wieder durch gelungene An-griffsaktionen punkten. Die SG spielte ohne Druck locker auf und konnte die offensive Deckung des Gastgebers gut nutzen, um immer wieder durch schnelle Kombinationen zum Erfolg zu kommen. Nur in der Abwehr hatte man immer wieder Probleme, das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreisläufer zu stoppen. Gegen Mitte der ersten Hälfte konnte sich der TuS Nonnenweier dann auf einige Tore absetzen, was der mangelnden Chancenverwertung der SG geschuldet war. Somit gingen beide Teams beim Stand von 21:15 Toren in die Pause. Diesen Vorsprung konnte das Heimteam dann auch in der zweiten Hälfte über lange Zeit halten und es sah kaum noch nach einer Wende im Spiel aus. 10 Minuten vor Schluss gelang es der SG dann durch einige Ballgewinne in der Abwehr nochmals den Rückstand zu verkürzen. Man kam sogar auf ein 29:28 wieder heran, jedoch fehlte dann die nötige Power im Angriff, um das Match noch komplett zu drehen. Somit trennten sich beide Teams beim Spielstand von 33:29 Toren.

Am kommenden Samstag steht dann das letzte Spiel in der Bezirkssklasse für die SG an. Zu Gast ist der SV Schutterzell, der zurzeit den vierten Rang belegt. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Sulzberghalle in Alpirsbach.

Es spielten im Tor: Philipp Wolpert und Jens Jahnke
Im Feld: Marc Wissmann 2) Matthias Benz, Louis Schmidtke 2, Matthias Gaiser 1, Daniel Bühler 7/3, Lukas Hennig 8, Hannes Schmalz 4, Sascha Hofer 5

Landesliga Süd Herren

TuS Ringsheim – SG S/S 29:25 (15:15)

Zu der erwartet schweren Auswärtspartie beim Tabellen-vierten TuS Ringsheim mussten die Herren bei bereits dezimiertem Kader durch vier Langzeitverletzte noch die verletzungsbedingte Absage von Luis Kaufmann hinnehmen und auch Rekonvaleszent Jannik Schaber erwies sich letztlich nicht als einsatzfähig. Damit standen die Vorzeichen eindeutig auf „so lange wie möglich die



SG Schenkenzell/Schiltach
– Handball –

Minis Schenkenzell Minispiel-fest in Gutach

Die Minis 2 (4-6 Jahre) besuchten am 27.04. das Minispiel-fest in Gutach. Wir sind mit 12 Kids angereist und haben 2

Partie offenhalten“, was den Herren um Mittelmann Drazen Dropuljic nach einem schnellen 2:0- Rückstand aber richtig gut gelang. Nachdem man sich mit der harzfreien Halle akklimatisiert hatte, glichen Drazen Dropuljic und Max Kaufmann zum 2:2 aus- auch das zwischenzeitliche 4:2 egalisierten Daniel Reich und Nico Harter mit Treffern aus dem Rückraum. In der Folge entspann sich eine ausgeglichene Partie, bei der die Defensive den agilen Rückraum der Gäste um Spielmacher Stöcklin relativ gut im Griff hatte und Nico Harter ein ums andere Mal den Weg über die Gästedeckung ins Tor fand. Marian Thau erwies sich als sicherer Strafwurfschütze und Max Kaufmann legte zum 10:11 nach 20 Minuten vor. Die Gastgeber aus Ringsheim nutzten dann aber jede kleine Unsicherheit und drehten das Spiel zu ihren Gunsten zum 13:11 (22:48'). Nico Harter verkürzte für seine Farben aber wieder auf 13:12, Max Kaufmann gleich aus und Marian Thau verwandelte zum 13:14. Mit einem leistungsgerechten 15:15 ging es schließlich in die Pause.

Nach Wiederanpiff erwischten erneut die Gastgeber den besseren Start und wieder waren es die Gäste, die sich nach fünf Minuten in die Partie rein kämpften. Nach dem zwischenzeitlichen 18:16 in der 35. Minute schloss man gemeinsam mit Keeper Nikolaj King die eigenen Reihen und legte mit Treffern von Nico Harter und Drazen Dropuljic einen 5:0- Lauf ein, 18:21 lag man nach 45 gespielten Minuten vorn und am eigenen Spiel gab es nicht viel auszusetzen, wobei man von einigen Fahrkarten der Gastgeber profitierte. Es spricht aber für das Niveau eines insgesamt fairen Spiels, dass die Gastgeber das Visier dann doch neu justierten und angetrieben von Spielmacher Stöcklin wieder auf 20:21 heran kamen. Einige Würfe der SG fanden nicht mehr den Weg ins gegnerische Gehäuse und so musste man in Unterzahl den erneuten Ausgleich hinnehmen. In der 51. Minute trat Nico Harter zum 22:23, dies sollte dann allerdings die letzte Führung einer bis dahin ausgeglichene Partie sein. In der sog. „Crunchtime“ der Partie schwanden bei den Kinzigtalern, auch durch selbst verschuldete Undiszipliniertheiten in zweimaliger Unterzahl, leider etwas die Kräfte, während die Gastgeber mit aller Routine die sich bietenden Chancen zur Torerfolgen nutzten und über Rückraumspieler Kölblin innerhalb von fünf Minuten zu einer 26:23- Führung kamen, die sie nicht mehr aus Hand gaben. Am Ende hat sich das Team von Trainergespann Kilguß/Hauger für einen großen Einsatz und eine über weite Strecken sehr ordentlichen Leistung nicht mit einem Punktgewinn belohnen können.

Es spielten für die SG Schenkenzell/Schiltach:

Sven Wissmann und Nikolaj King (im Tor), Patrick Obermüller, Drazen Dropuljic 3, Max Kaufmann 6, Jannik Schaber, Nico Harter 9, Daniel Reich 1, Niklas Bühler, Markus Haas, Marian Thau 6/2, Dominik Weichenhein

Rundenabschluss bei der SG Schenkenzell/Schiltach

Am Samstag, den 04.05.2019, geht die abwechslungsreiche Saison der Handballer mit einem Doppelheimspieltag zu Ende. Die Damenmannschaft spielt um 18.00 Uhr gegen die SG Baden-Baden/Sandweier und die erste Herrenmannschaft um 20.00 Uhr gegen den TV Pfullendorf. Für alle handballinteressierten ist dies zugleich die Gelegenheit, die souverän erlangte Meisterschaft und damit den Aufstieg unserer Damen in die vierthöchste Liga, zu feiern. Es wird dabei vor dem Spiel eine offizielle Übergabe der Meisterehren durch den Südbadischen Handballverband stattfinden.

Für das leibliche Wohl sorgt dabei unser Catering Team um Sandra Mäntele, Tanja Spinner und Hubert Jehle. Es wird gegrillt und es gibt Bier vom Fass, sowie diverse Getränke in der Handballbar. Also runter vom Sofa und ab in die Nachbarschaftsporthalle!

Für Sandra Mäntele wird dies das letzte Spiel in verantwortlicher Position in unserem Catering Team sein. Wir, von der SG Schenkenzell/Schiltach, möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei ihr für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Sandra wäre ja nicht Sandra, wenn sie sich nicht Gedanken um einen adäquaten Ersatz gemacht hätte. So freut es uns ungemein Uli Redlich als Verstärkung unseres

Teams begrüßen zu können: Herzlich willkommen!

Für einige Jugendmannschaften unserer JSG Oberes Kinzigtal ist die Saison indes noch nicht zu Ende, sondern geht nahtlos mit Qualifikationsspielen zur Südbadliga weiter. Viel Erfolg hierbei. Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen, Trainern, Spielern, Eltern, Schiris, Sponsoren, der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell und natürlich euch, den Fans für die tolle Saison bedanken und vorab eine erholsame, handballfreie Zeit wünschen.

Eure SG-Leitung

Ausflug der Jugend B

6 Tolle Tage in Berlin

In aller Frühe am Gründonnerstag machte sich die B-Jugend per Flieger auf den Weg in unsere Hauptstadt, um dort sechs tolle und unvergessliche Tage bei hervorragendem Osterwetter zu erleben.

Gleich am ersten Tag wurden der Alexanderplatz und die Bernauer Straße mit dem Mauerdenkmal besucht. Nachdem wir dann unsere Zimmer im Hostel bezogen hatten kam am Abend dann gleich das erste Highlight des Ausflugs. Wir besuchten das Bundesliga Spitzenspiel der Füchse Berlin gegen den THW Kiel, das Kiel vor rund 11000 Zuschauern in der ausverkauften Max-Schmeling Halle nur knapp mit 29:30 für sich entscheiden konnte.

Am zweiten Tag besuchten wir das Brandenburger Tor, machten einen Spaziergang durch den Tiergarten zum Schloss Bellevue und erklimmen die vielen Treppen der Siegestsäule. Bei einem anschließenden Erfrischungsgetränk konnten die Jungs noch ihr Wissen über Berlin bei einem kleinen Quiz zu Tage fördern. Am Abend hatten man dann noch viel Spaß beim gemeinsamen Bowling.

Der dritte Tag begann dann gleich sportlich. Mit dem Fahrrad wurden nun unter professioneller Anleitung die äußeren Bezirke Berlins erkundet. Dabei radelte die Mannschaft in ca. 3,5 Stunden. Rund 20 km und konnte so einiges von Berlin, abseits der Touristenattraktionen, kennen lernen.

Danach hatten es sich aber alle verdient. Es kam zum gemeinsamen Currywurstessen in einer der angesagtesten Currywurstbuden in Berlin. Frisch gestärkt durften die Jungs den Rest des Tages selber gestalten.

Sonntag hatten wir dann wieder volles Programm. Zuerst besuchten wir das ehemalige Stasigefängnis Berlin Hohen Schönhausen. Gegen Abend dann die lustig schaurige Ge-schichte Berlins im Dungeon. Danach ging es dann zum Italiener, wo man beim gemeinsamen Abendessen den Oster-sonntag ausklingen ließ. Zu später Nachtstunde dann nochmal ein Besuch beim Brandenburger Tor, das auch zu dieser Tageszeit toll beleuchtet, ein Highlight ist.

Am Ostermontag ließ man es dann etwas lockerer angehen und die Jungs hatten erstmal etwas Freizeit. Nachmittags fuhren wir dann 2,5 Stunden mit dem Schiff auf der Spree quer durch Berlins Osten und das Regierungsviertel. Am Abend machten wir dann noch einen Spaziergang entlang der East-Side Gallery.

Am Montagmorgen besuchten wir dann das Reichstagsgebäude, wo wir einen sehr interessanten Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals erhielten. Nach einem informativen Gespräch mit einem Mitarbeiter von unserem Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel besuchten wir dann noch die Glaskuppel. Vervollständigt wurde der Besuch des Bundestages noch mit einem Mittagessen im Restaurant des Abgeordnetenhauses.

Am Abend traten wir dann wieder die Heimreise an und um ca. 21.15 Uhr landeten alle, zwar erschöpft, aber auf Grund des tollen Ausfluges glücklich wieder in Stuttgart.

Die Mannschaft bedankt sich bei den Vereinen, dem Kreisjugendring Freudenstadt und unserem Bundestagsabgeordneten für die finanzielle Unterstützung. Ohne dies wäre die Organisation eines so großen Ausfluges nur sehr schwer möglich gewesen.

Vorschau

Samstag, 04.05.19

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

13.00 Uhr Q1 Jugend A männlich

- JSG Oberes Kinzigtal –
JSG Schramberg/St.Georgen
15.00 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
SG Oberes Kinzigtal -HGW Hofweier 2
16.15 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach
18.00 Uhr Bezirksklasse Herren
SG Oberes Kinzigtal – SV Schutterzell

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 13.45 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
JSG Oberes Kinzigtal –
SG Meißenheim/Nonnenweier
15.00 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal –
SG Meißenheim/Nonnenweier

- 16.15 Uhr Bezirksklasse Jugend B weiblich
JSG Oberes Kinzigtal –
SG Meißenheim/Nonnenweier
18.00 Uhr Südbadenliga Damen
SG S/S – SG Baden-Baden
20.00 Uhr Landesliga Süd Herren
SG S/S – TV Pfullendorf

Auswärtsspiel:

- 12.30 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
TuS Schutterwald 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Schutterwald, Mörburghalle 1)

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Kinderdorf
tut gut**

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de

